

Europa als Chemiestandort: energieintensive Industrien senden SOS

Wirtschaftsverband der deutschen Kautschukindustrie – Herbsttagung 07.11.23



Chemie im Spannungsfeld der Krise

Chemie und Politik im Spannungsfeld der Krisen

Richtiges Ziel:
Klimaschutz
Richtiger Weg:
Energiewende?

Bürokratiezuwachs aus
Europa: ESG, Lieferkette, ...

Lieferketten: Strategische
Abhängigkeiten beheben

Inflation

Bürokratiezuwachs in DE:
Goldplating und nationale
Alleingänge

Green Deal

Stetig steigende Herausforderungen

IRA

Sanktionen

Ökonomenstreit

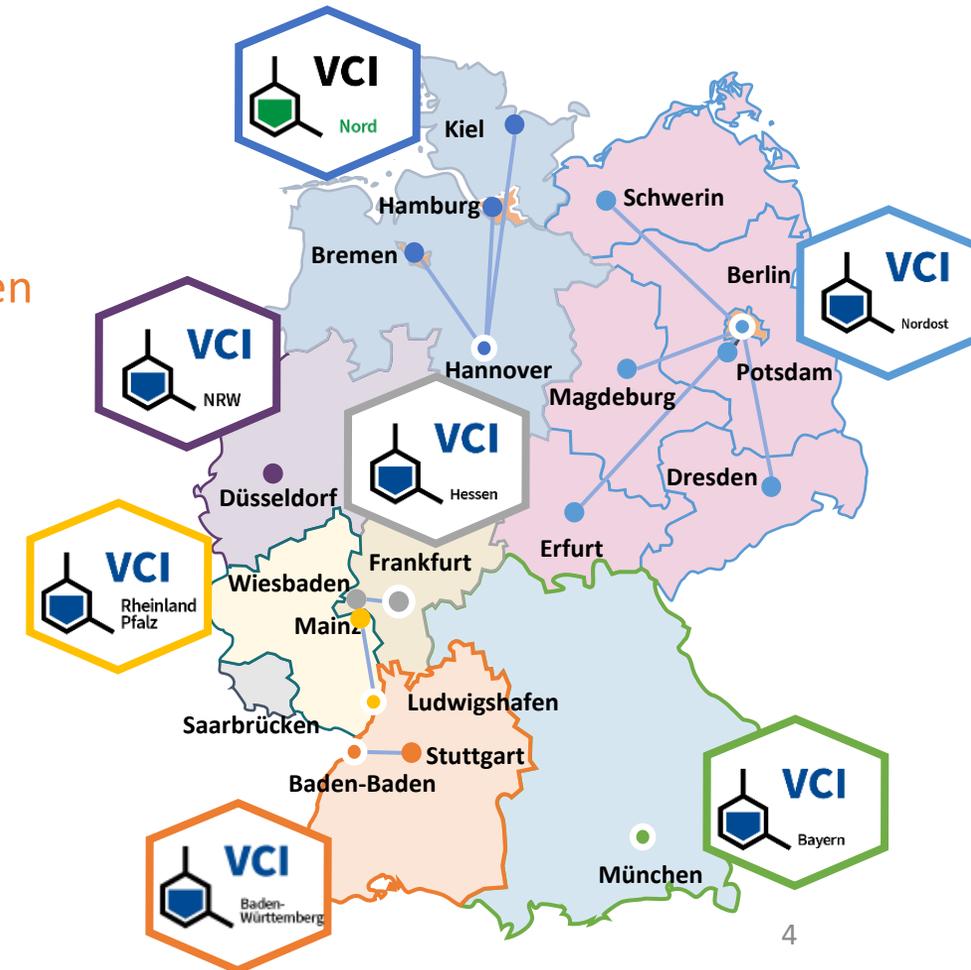
De-Industrialisierung

50 relevante Gesetze in D & EU



Politische Erfolge durch ...

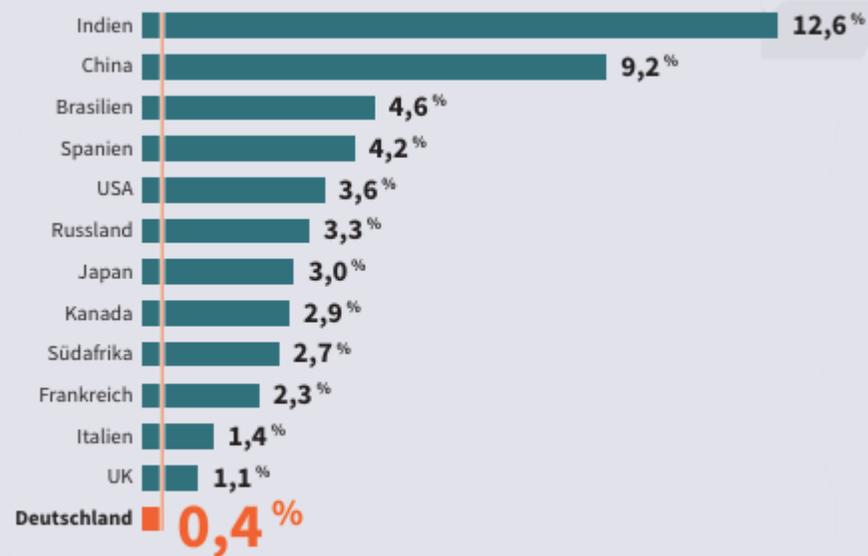
- ... starke Präsenz in Bund, Ländern und Gesellschaft.
- ... kämpfen für die gemeinsame Sache: Homogenität bei den horizontalen Themen innerhalb der 22 Fachverbände und dem VCI.
- **Zentrale Anliegen** des VCI, um die horizontalen Themen der Branche auf Bundes- und Landesebene erfolgreich politisch zu gestalten:
 - Industriepolitische Rahmenbedingungen durch politische Interessenvertretung und Meinungsbildung zu branchenspezifischen Themen sowie zu Querschnittsthemen wie Energie, Bürokratie, Handel, Steuern, Forschung, Recht etc. zu gestalten.
 - Zuverlässiger und fundierter Dialogpartner für Politik, Behörden, andere Branchen, Wissenschaft, Medien und weitere Stakeholder.
 - Unterstützung der Mitglieder durch Plattformen, Webseminare, Umsetzungshilfen, Netzwerke, Services, Expertennewsletter oder Einkaufskooperationen.
 - Förderwerk des Fonds der Chemischen Industrie.



Die Ausgangslage

Die Ausgangslage – nie war die Herausforderung größer

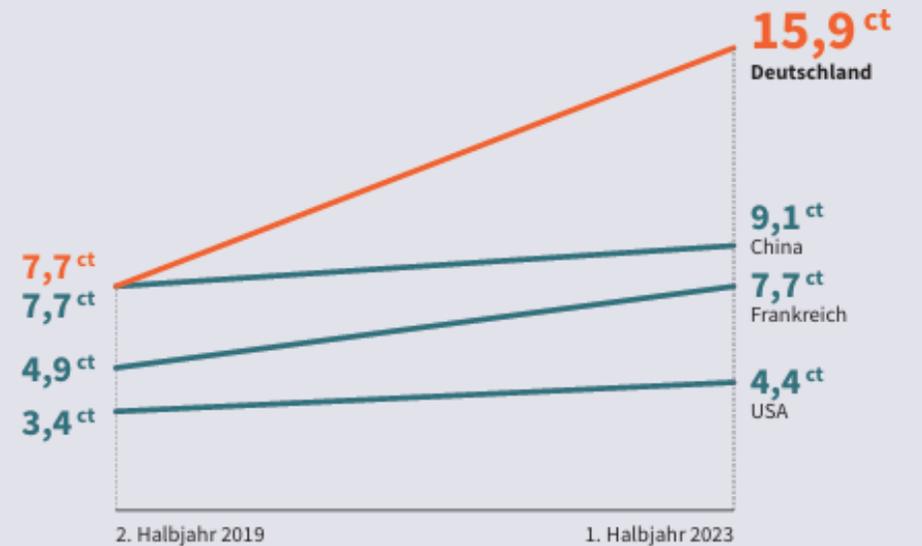
BIP-WACHSTUM: DEUTSCHLAND WEIT ABGESCHLAGEN



BIP-Prognose des IMF, Veränderung 2024 gegenüber 2022

Quellen: IMF (World Economic Outlook, Okt. 2023), VCI

STROMPREISE: STANDORT DEUTSCHLAND UNBEZAHLBAR

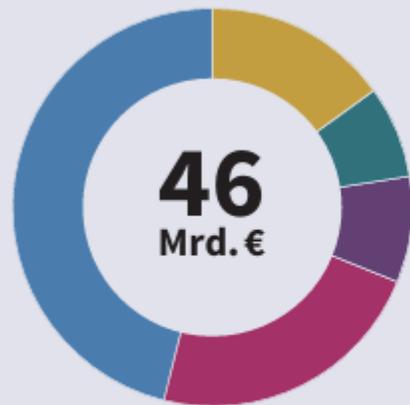


Strompreise pro kWh für industrielle Kunden (>150 GWh/a)

Quellen: Eurostat, VCI

Die Ausgangslage – nie war die Herausforderung größer

ENERGIEINTENSIVE INDUSTRIE LEISTET MILLIARDENSCHWEREN BEITRAG – NOCH!



6,9 Mrd. €
Körperschaftsteuer einschl. Solidaritätszuschlag und Gewerbesteuer

3,4 Mrd. €
Umsatzsteuer inkl. Einfuhrumsatzsteuer nach Abzug der Vorsteuer

4,0 Mrd. €
veranlagte Einkommensteuer einschl. Solidaritätszuschlag

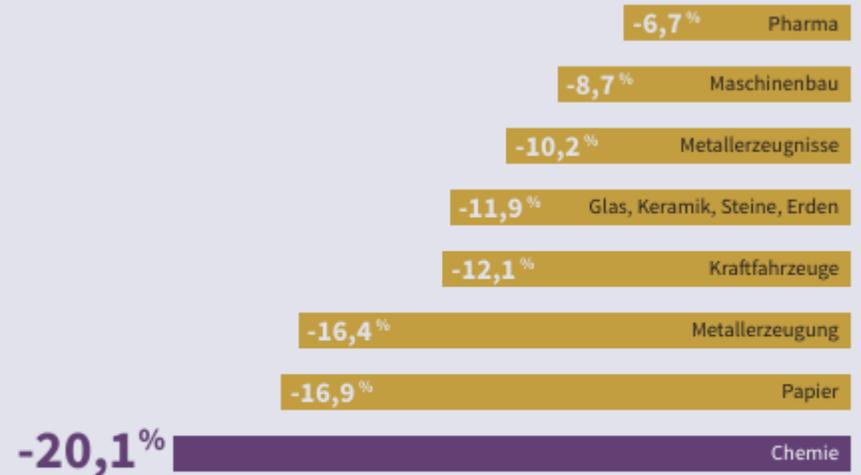
10,4 Mrd. €
Lohnsteuer einschl. Solidaritätszuschlag

21,0 Mrd. €
Sozialabgaben (Arbeitgeber- und Arbeitnehmeranteil)

Steuern und Abgaben der energieintensiven Industrien
Chemie, Pharma, Glas, Metall und Papier

Quelle: Statistisches Bundesamt, VCI

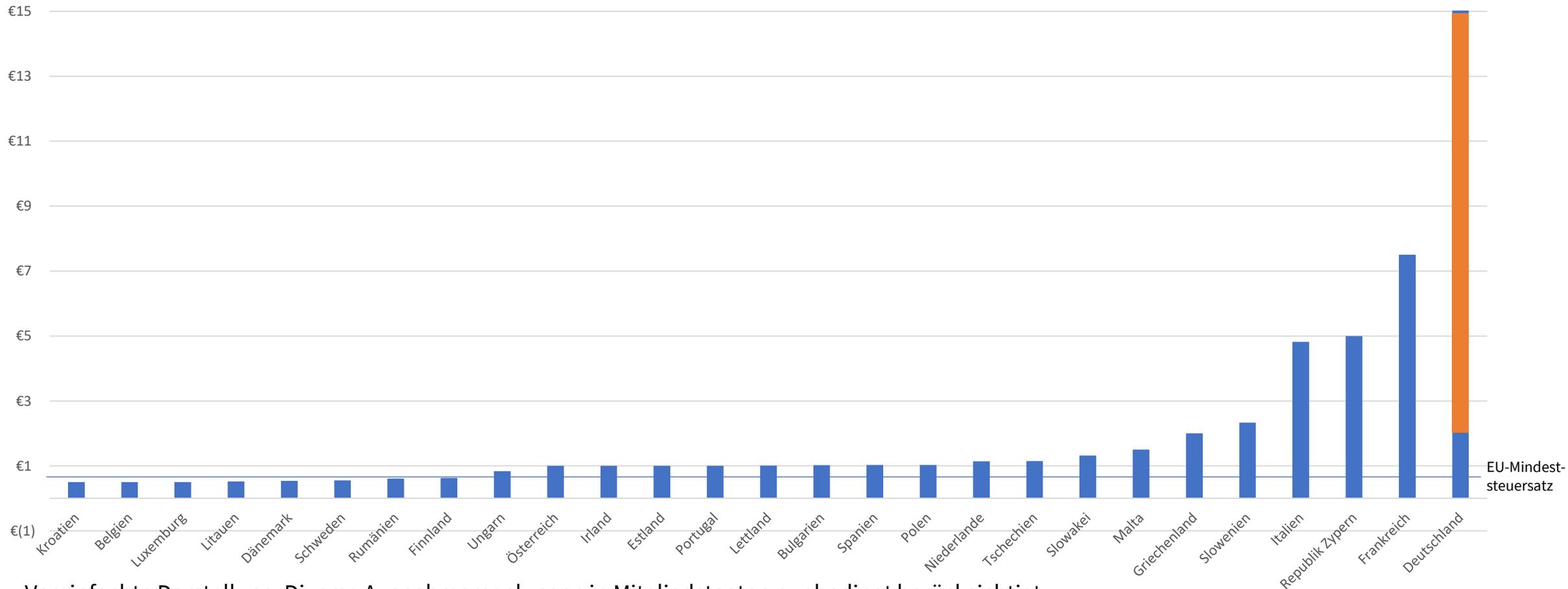
DEINDUSTRIALISIERUNG IN VOLLEM GANG



Industrieproduktion in Deutschland nach Branchen (1. HJ 2023),
Veränderung gegenüber 2018

Quelle: Destatis

Politik nimmt die Situation noch nicht ausreichend zur Kenntnis: Beispiel Stromsteuer



Vereinfachte Darstellung: Diverse Ausnahmeregelungen in Mitgliedstaaten nur bedingt berücksichtigt.

Beispielsweise beträgt der Stromsteuersatz zur betrieblichen Verwendung

- in Italien je nach Verbrauchsmenge 4,82€/MWh, 7,50 €/MWh bzw. 12,50 €/MWh (in diesem Fall sind 4,82€/MWh dargestellt)

8 - in Frankreich je nach Verbrauchsmenge 0,5€/MWh, 2 €/MWh, 5€/MWh bzw. 7,50 €/MWh (in diesem Fall sind 7,50€/MWh dargestellt)



Industriestrompreis | Diskutierte Modelle

BMWK (5.5.)

2 Stufen:

- Brückenstrompreis (bis 2030)
- Transformationsstrompreis (ab 2030)

Empfänger: Energieintensive Industrie (BeSAR)

Systematik: 6 ct/kWh
Commodity-Zielpreis für 80% eines Benchmarkverbrauchs (Netto)

Konditionen: Klimaneutralität bis 2045, Maßnahmen aus EnEFG, Standortgarantie und Tarifbindung

Befristung: 2030 Wechsel zu „Transformationsstrompreis“ auf EE-Basis (CfD-Pool, PPA)

Finanzierung: 25-30 Mrd. EUR aus WSF

SPD-Fraktion (24.8.)

Weiterentwicklung/Öffnung des BMWK-Modells

Empfänger: Energieintensive Industrie (BeSAR) + Transformationsbranchen

Systematik: 5 ct/kWh
Commodity-Zielpreis für 100% des individuellen Verbrauchs (Netto)

Konditionen: Investitionen in Effizienz, Elektrolyse oder EE, Standortgarantie, Tarifbindung/-orientierung

Befristung: bis 2029 mit Verlängerungsoption. Evaluierung des Zielpreises nach 2 Jahren. Schrittweiser Übergang von Subvention zu CfD-Pool.

Finanzierung: keine Angabe

FDP-Fraktion (19.9.)

Gegenvorschlag und Ablehnung einer Subvention (Brückenstrompreis)

Empfänger: Entlastung in der Breite

Systematik:

- **Generell:** Absenkung Stromsteuer, EE-Ausbau, verbesserte Rahmenbedingungen, Entbürokratisierung
- **„Eigenstrom-PPA“:** Eigenverbrauchsprivilegien auch für PPA-Strom

Befristung: Eigenstrom-PPA für 10 Jahre befristet

Finanzierung: keine Angabe

Agora/Neon (in Arbeit)

Kompromissvorschlag, Minimierung der Folgen für Strommarkt

Empfänger: Entlastung in der Breite + zusätzliche Entlastung für SPK-Empfängerkreis

Systematik:

- **Generell:** Bürokratieabbau, EE-Ausbau
- **Industrie:** KSV, Investitionsprämie, Elektrifizierungsanreize (u.a. Streichung §19.2 Satz 2 StromNEV)
- **SPK-Unternehmen:** SPK + produktionsbasierte Subvention mit angestrebtem Zielpreis von 6 ct/kWh

Befristung: 2028-30

Finanzierung: 9,5 Mrd. EUR

Daneben Vorschläge z.B. aus Bayern, Niedersachsen, von DIHK/PwC

**Aktivitäten des VCI
zur Verbesserung des
Chemiestandortes**

Chemie-Gipfel mit dem Bundeskanzler

Datum: 27.10.23



© https://www.bavc.de/images/news/Impuls-einmalig/Seite-1_Quelle-VCI_Neumann-2.jpg#joomlaImage://local-images/news/Impuls-einmalig/Seite-1_Quelle-VCI_Neumann-2.jpg?width=2500&height=1450



Chemie-Gipfel mit Bundeskanzler, 27.9.23



- ◆ Bekenntnis risikobasierte Stoffpolitik
- ◆ Bekenntnis chemisches Recycling und PFAS
- ◆ Bundesregierung setzt sich bei EU für „effizientes“ Strommarktdesign ein



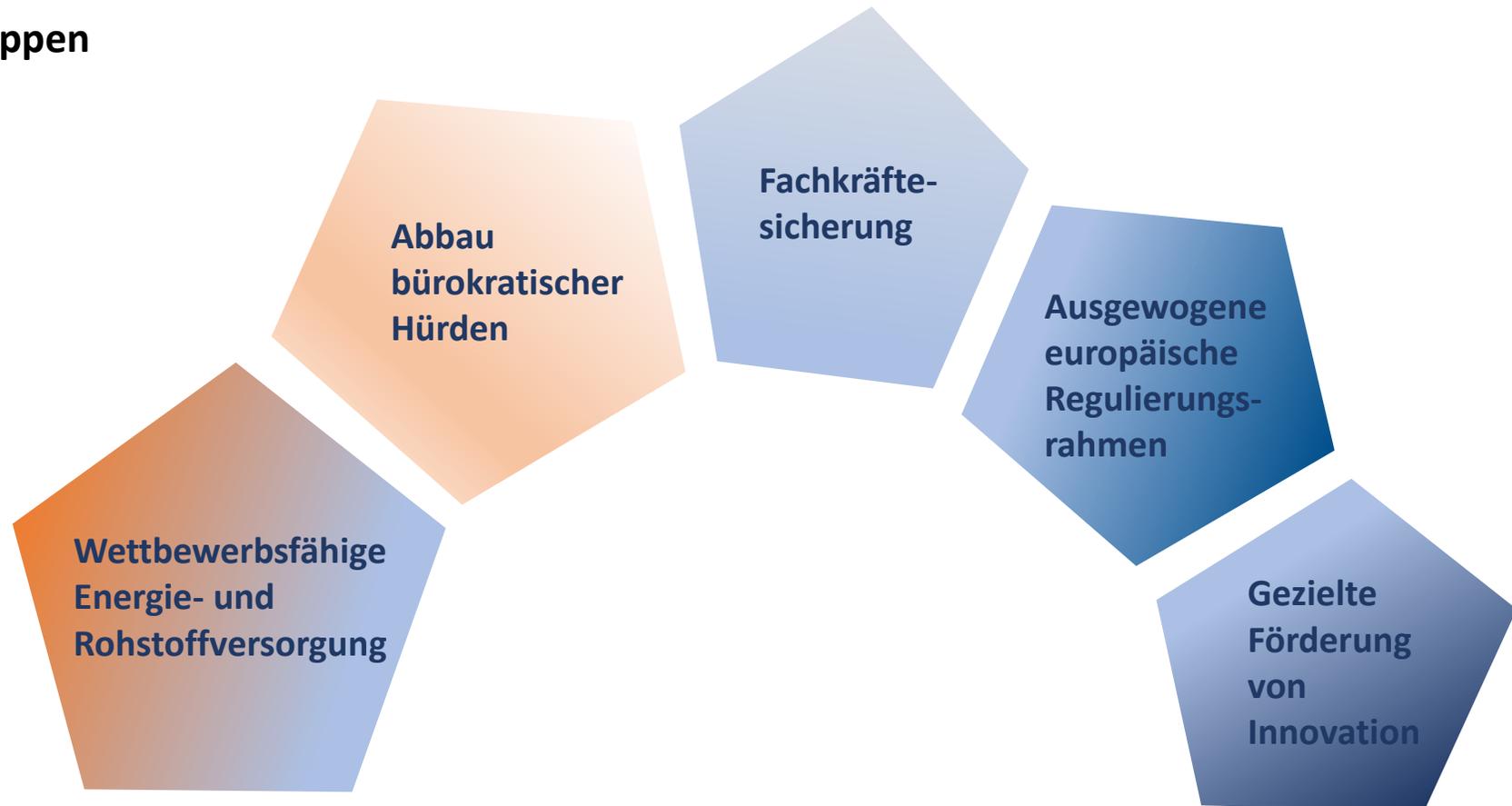
- ◆ KEINE AUSSAGE zu Brückenstrompreis, Stromsteuer und Spitzenausgleich
- ◆ „Chemie-Pakt“ noch nicht gelungen

„Guter Start, Maßnahmen müssen dringend folgen“- VCI

Chemie-Pakt: Wie es weitergeht

Datum: 27.10.23

Chemie-Pakt: Arbeitsgruppen



Chemie-Allianz der Bundesländer

- 14 von 16 Bundesländer pro Brückenstrompreis

„Ohne ein entschlossenes Entgegensteuern besteht die akute Gefahr der Verlagerung von Produktionen (...) an kostengünstigere Standorte ins Ausland“

– Allianz der Länder mit Standorten der chemischen Industrie



Allianz der Energieintensiven Industrien (EID)

Allianz pro Brückenstrompreis

- ◆ Allianz aus Gewerkschaften und Industrieverbänden der EID, DGB
- ◆ Vertretung 1,1 Mio. Beschäftigten und 2,4 Mio. Arbeitsplätze
- ◆ Forderung nach schnell greifenden Brückenstrompreis
- ◆ „fünf vor zwölf“
- ◆ Bekenntnis zu Transformation

Aktivitäten

- ◆ Gespräche mit MPs, Kabinettsmitglieder, Abgeordneten (auch vor Ort)
- ◆ Brandbrief vom 19.10.23 an MdB und MPs

Mitglied der Allianz sind:

Bundesverband Baustoffe – Steine und Erden e.V.
Bundesverband Glasindustrie
Deutscher Gewerkschaftsbund
Die Papierindustrie
IG BCE
IG Metall
Verband der Chemischen Industrie
Wirtschaftsvereinigung Metalle
Wirtschaftsvereinigung Stahl



**Industriepolitische
Ansätze aus
Deutschland und
Europa**

Aktivitäten auf VCI-Seite

- AG-Prozess hin zum Chemie-Pakt
- VCI-Roadmap 2050 & Chemistry4Climate
- VCI prüft Modellpräferenzen basierend auf BMWK-Entwurf

Aktivitäten der Politik Deutschland

- „Chemiegipfel“ Kanzleramt am
- Veröffentlichung neuer Industriestrategie des BMWK am 24.10.23
- MPK 6.10.23
- Haushaltssitzung am 16.11.23



Bewertung des VCI: BMWK-Industriestrategie

Positiv

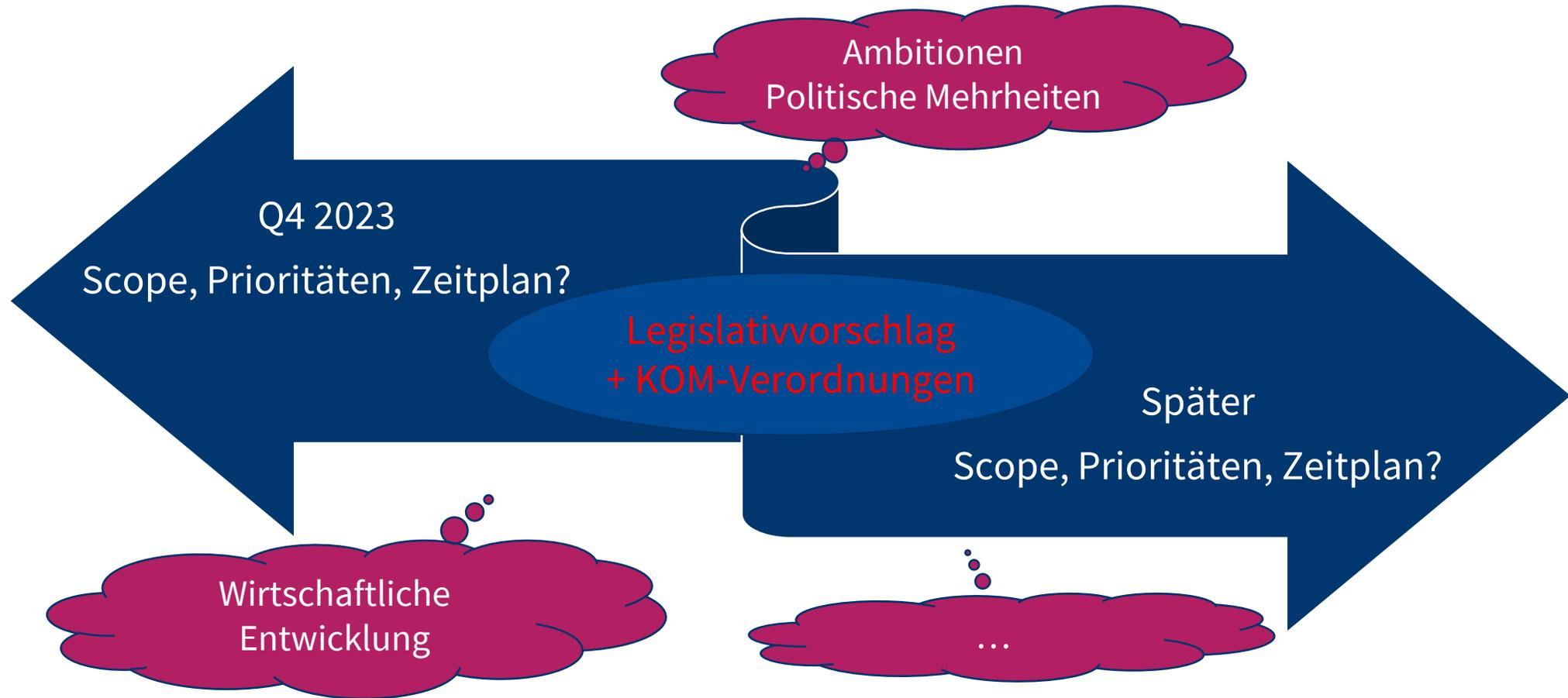
- ◆ Brückenstrompreis, Fortführung Spitzenausgleich
- ◆ Carbon Capture and Utilization (CCU), Carbon Capture and Storage (CCS)
- ◆ Verschiedene energiepol. Aktivitäten (Erneuerbaren Energien- sowie Netzausbau, Kraftwerksstrategie, beschleunigter H2-Hochlauf, mehr Flexibilität)
- ◆ Beschleunigung von Planungs- und Genehmigungsverfahren, inkl. industrielle Anlagen
- ◆ Wachstumschancengesetz

Negativ

- ◆ Bürokratieabbau, u.a. infolge von EU-Gesetzgebungen
- ◆ Handelspolitik und weitere Verträge
- ◆ Grenzausgleichsmechanismus für CO₂-Emissionen (CBAM)
- ◆ Verknüpfung zu Transformationsstrategien (Wasserstoff, Kreislaufwirtschaft, Biomasse, Kraftwerke)
- ◆ Priorisierung der Staatsausgaben

EU-Regulierungen - Chemikalienpolitik, REACH-Revision

Aktuell offen, was wann kommt.



Die Chemieindustrie ist zu allen Aspekten sprachfähig - die Politik wird entscheiden.

Ausblick

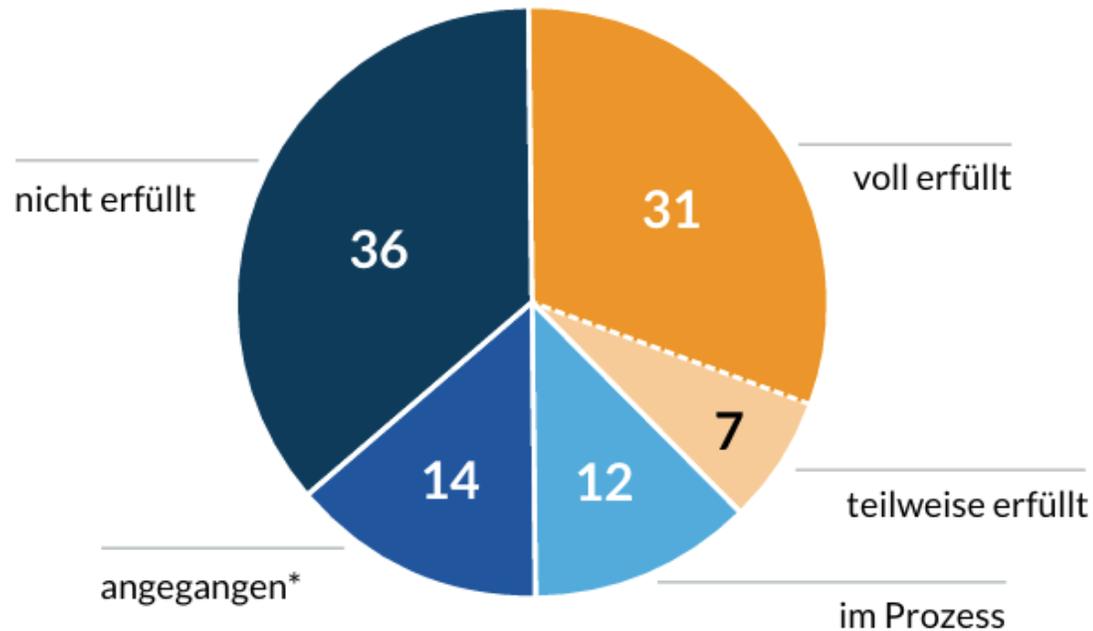
Hält die Ampel-Koalition?



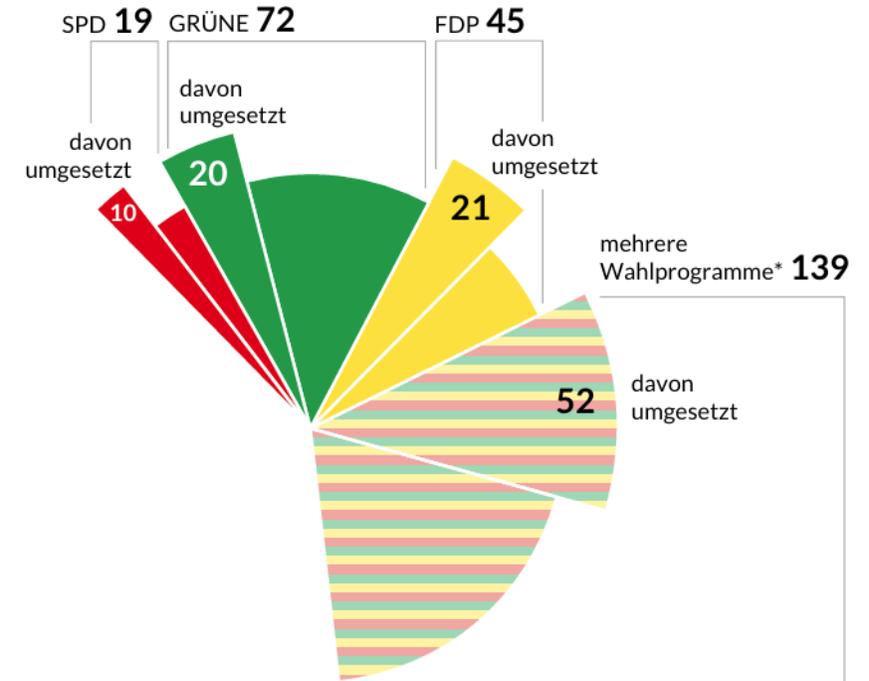
Halbzeitbilanz: - “KPIs” - Ampel besser als ihr Ruf

Halbzeitbilanz Koalitionsvertrag 2021

In Prozent der insgesamt 453 Koalitionsversprechen 2021



Anzahl der voll oder teilweise umgesetzten Koalitionsversprechen aus den Wahlprogrammen

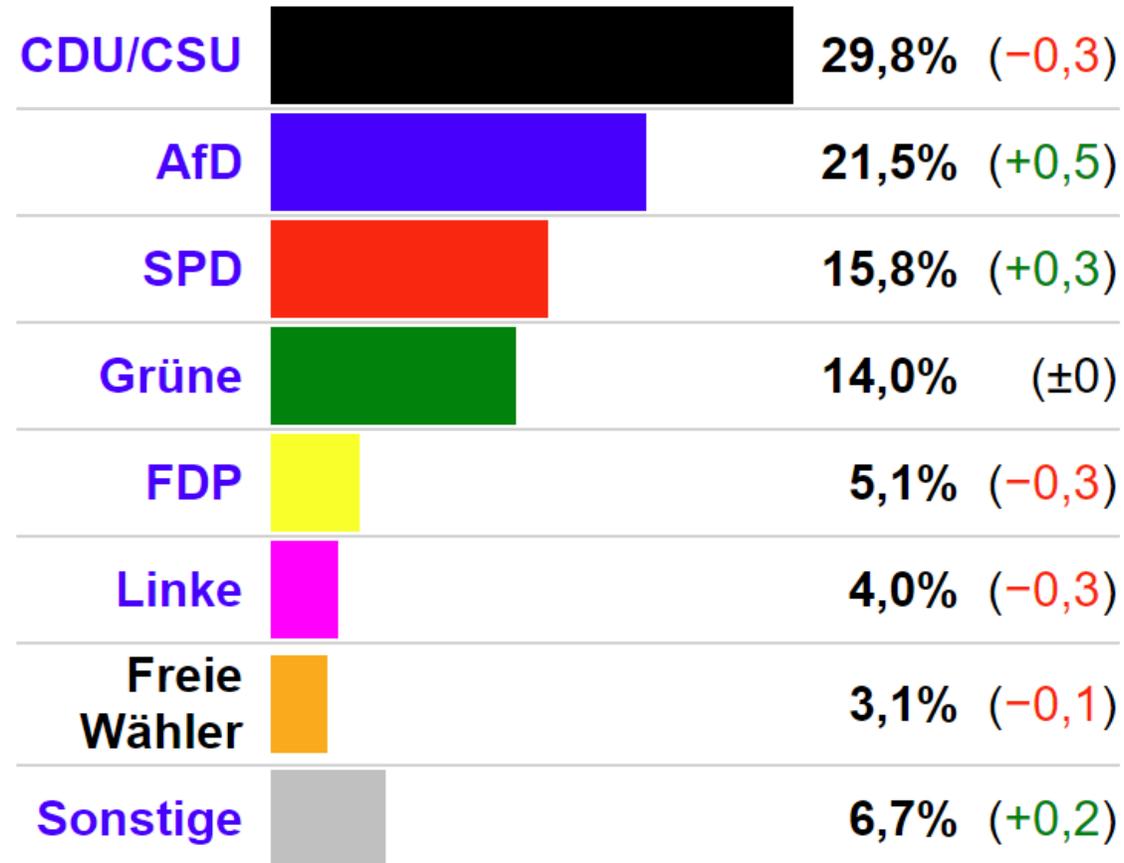


*SPD/GRÜNE 20 %, SPD/FDP 3 %, FDP/GRÜNE 15 %, SPD/GRÜNE/FDP 14 %

Quelle: Koalitionsvertrag 2021 und Wahlprogramme der SPD, BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN und der FDP 2021, eigene Recherche und Berechnung (ungewichtet).

| BertelsmannStiftung

Wahlrend vom 05.11.2023



Bundestagswahl: Neueste Wahlumfragen im Wahlrend | dawum.de

Flihekkräfte bei der FDP



Fliehkräfte bei den Grünen

- ◆ **Enttäuschte Erwartungen auf Seiten der Grünen**
- ◆ **Eigenes Klientel nicht erreicht?**
- ◆ **Fazit der ersten 2 Jahre der Legislaturperiode -> Ausblick Bundestagswahl 2025**

BSW

Bündnis Sahra Wagenknecht

**Umgestaltung der
Parteienlandschaft?**

AfD

Alternative für Deutschland

**Umgang mit AfD als von
Verfassungsschutz
beobachtete Partei?**

Union *CDU/CSU*

- ◆ Diskussion um Grundsätze
- ◆ Wer ist der richtige Kandidat?

„Wir müssen jetzt zu Lösungen kommen für eine der innovativsten Branchen unseres Landes. Wir schaffen damit Resilienz, Wohlstand, Innovation und Beschäftigung“

- VCI-Präsident Markus Steilemann, 27.09.2023

**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit !**